

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Illustration: Im Festsaal des Studentenhauses

[urn:nbn:de:bsz:31-221302](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221302)

derung der Partei die Aufgabe zugewiesen sei, die deutsche Jugend während der Zeit ihres Studiums an den deutschen Hoch- und Fachschulen zu führen und zu fanatischen Kämpfern für die nationalsozialistische Idee zu erziehen. Das Ziel sei, eine fachlich hochstehende und zuverlässige Führungsschicht für Volk und Staat zu schaffen. Student sein bedeute heute kein Vorrecht mehr, sondern verpflichte in höherem Maße. Im Vordergrund der gesamten studentischen Arbeit stehe der Aufbau der Kameradschaften. Es bestünden heute der Anzahl der Studierenden entsprechend 7 Kameradschaften an der Technischen Hochschule:

1. Kameradschaft „Albert Leo Schlageter“.

Ihr Kameradschaftshaus sei das Haus des ehem. Corps Frisia. Die neue Altherrenschaft setze sich zu-

Landsmannschaften Suevia und Fidelitas und der ehem. Turnerschaft Cimbria.

5. Kameradschaft „Karl Benz“.

Ihr Kameradschaftshaus sei das Haus des ehem. Polytechn. Vereins, die neue Altherrenmannschaft setze sich zusammen aus Alten Herren des ehem. Polytechn. Vereins und der ehem. wissenschaftlichen Verbindung Catena.

Zu Beginn des Sommersemesters seien zwei weitere Kameradschaften gegründet worden, von denen die eine das Haus der ehem. Burschenschaft Arminia und die andere das Haus des ehem. Corps Alemannia erhalten solle.

Der Studentenfürher anerkannte dankbar, daß sich der größte Teil der Altherrenschaften der Technischen Hoch-



Im Festsaal des Studentenhauses.

Phot. Geschwindner.

sammen aus Alten Herren des ehem. Corps Frisia und Cheruskia.

2. Kameradschaft „Egerland“.

Ihr Kameradschaftshaus sei das Haus der ehem. Burschenschaft Germania. Die neue Altherrenschaft setze sich zusammen aus Alten Herren der ehem. Burschenschaften Germania und Teutonia.

3. Kameradschaft „Rote Erde“.

Ihr Kameradschaftshaus sei das Haus des ehem. Corps Sinapia. Die neue Altherrenschaft setze sich zusammen aus Alten Herren der ehem. Corps Sinapia und Palatia.

4. Kameradschaft „Flandern“.

Ihr Kameradschaftshaus sei das Haus der ehem. Landsmannschaft Suevia. Die neue Altherrenschaft setze sich zusammen aus Alten Herren der ehem.

schule sehr bald zu den Aufgaben und Zielen des N.S.D.-Studentenbundes bekannt habe und daß es ihrer ideellen und materiellen Unterstützung mit zu verdanken sei, daß die Kameradschaften so rasch emporgewachsen seien. Neben der politischen Schulung und der Erziehung zur Selbständigkeit stehe die körperliche Ertüchtigung durch den Sport. Aus den Kameradschaftsmannschaften würden die sportlichen Vertreter der Studentenschaft für die Wettkämpfe mit anderen Hochschulen herauswachsen. Einen breiten Raum innerhalb des Sportes der Kameradschaften nehme das Fechten ein. Auf Anordnung des Reichstudentenführers würde die Ausbildung mit dem leichten Sportsäbel durchgeführt. In seinen weiteren Ausführungen gab der Studentenfürher die Sport-erfolge der studentischen Mannschaften seit dem Sommersemester 1937 bekannt und erwähnte anerkennend die sachgemäße Trainingsanleitung durch den Leiter des Instituts für Leibesübungen, Direktor A. Twele. Als